VON DER (UN)FÄHIGKEIT ZU TRAUERN

Podiumsgespräch

20. Oktober 2026
um 19.00 Uhr
Milchwerk
Radolfzell

Einen nahestehenden Menschen zu verlieren, ist ein tiefer Einschnitt ins Leben. Plötzlich ist die Welt anders und eine neue Zeitrechnung beginnt. Oft wissen wir jedoch nicht, wie wir mit diesem Einschnitt und der Trauer umgehen können.

Der Hospizverein Radolfzell bringt nun verschiedene Trauererfahrungen ins Gespräch:

- Trauer um den Ehepartner bzw. -partnerin,
- Trauer von Kindern und Jugendlichen
- Trauer vor wie nach assistiertem Suizid.

Auch um die Begleitung Trauernder und den Umgang mit ihnen wird es in diesem Podiumsgespräch gehen.

AI GENERATED

Hospizverein Radolfzell
Höri, Stockach und Umgebung e.V.

VON DER (UN)FÄHIGKEIT ZU TRAUERN

Moderator: Dr. André Böhning
Theologe und systemischer Therapeut

Unsere Gäste auf dem Podium:

Sieglinde Weber-Martin
trauert um ihren Ehemann

Reiner Elsasser
trauert um seine Ehefrau

Ehepaar Roemer-Peters
trauert um den Bruder und Schwager nach assistiertem Suizid

Benedikta Jaklin
Trauerbegleiterin, Hospizverein Radolfzell

Alexandra Maigler
Fachl. Leitung Kinder- und Jugendhospizarbeit LK Konstanz

Podiumsgespräch

20. Oktober 2026 um 19.00 Uhr
Milchwerk, Radolfzell

Eintritt frei, Spenden willkommen

30 1995 2025

Hospizverein Radolfzell
Höri, Stockach und Umgebung e.V.

www.hospiz-radolfzell.de